

Frau  
Ministerin  
Cornelia Rundt  
Ministerium für Soziales  
Gesundheit und Gleichstellung  
Hannah-Arendt-Platz 2  
30159 Hannover

23.11.2016

**Stellungnahme zur Änderung der „Richtlinie über die Gewährung  
Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen für Frauen und  
Mädchen, die von Gewalt betroffen sind“**

Sehr geehrte Frau Ministerin Rundt,

dem Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsen (*lag*) liegt die Änderung der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind“ vor. Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten arbeiten eng mit den Frauenschutzeinrichtungen zusammen, koordinieren häufig die ‚Runden Tische Häusliche Gewalt‘ und führen Aktionen zum Thema Gewalt gegen Frauen durch.

Der Vorstand der *lag* begrüßt, dass mit der neuen Richtlinie mehr Gelder für Einrichtungen von Gewalt betroffener Frauen zur Verfügung gestellt werden und dem Umstand zunehmender Beratung für Frauen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung Rechnung getragen wird. Dennoch ist davon auszugehen, dass die Mittel nicht die wirklichen Kosten der Einrichtungen decken. Die Förderung der Schutz und Beratungseinrichtungen muss den jährlichen Kostensteigerungen angepasst werden. Steigende Sach- und Lohnkosten müssen berücksichtigt werden damit eine tarifliche Entlohnung der Fachkräfte erfolgen kann. Ohne die kontinuierliche Erhöhung der Fördermittel sind die Fachstellen gezwungen, Kostensteigerungen durch Kürzung der Arbeitskapazität und damit ihrer Angebote auszugleichen.

**Vorstand der lag**

**Anne Behrends**

Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis Stade  
Telefon (04141) 12-205  
gleichstellungsbeauftragte@landkreis-stade.de

**Birgit Ehring-Timm**

Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Aurich  
Telefon (0 49 41) 12-1900  
ehring-timm@stadt.aurich.de

**Nicole Glaß**

Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Hameln  
Telefon (05151) 202-1554  
glass@hameln.de

**Karin Jahns**

Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Hildesheim  
Telefon (0 51 21) 301-1901  
k.jahns@stadt-hildesheim.de

**Frauke Jelden**

Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis Aurich  
Telefon (04941)16-1660  
fjelden@landkreis-aurich.de

**Monika Schulte**

Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis Osnabrück  
Telefon (0541) 501-3055  
monika.schulte@lkos.de

**Simone-Jeanine Semmler**

Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Salzgitter  
Telefon (05341) 839-3926  
simone-jeanine.semmler@stadt.salzgitter.de

**Christine Ullmann**

Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis und Hansestadt Lüneburg  
Telefon (0 41 31) 26-2596  
christine.ullmann@landkreis.lueenburg.de

**Katja Weber-Khan**

Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Osnabrück  
Telefon (0451) 323-4441  
gleichstellungsbuero@osnabrueck.de

**Magdalene Zynda-Elst**

Gleichstellungsbeauftragte  
Gemeinde Rosdorf  
Telefon (05 51) 78901-39  
zynda-elst@rosdorf.de

Eine frauenpolitische Kraft  
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft  
kommunaler Frauenbüros  
Niedersachsen

Der Vorstand begrüßt, dass im Bereich der Frauenhäuser Kinder mehr Berücksichtigung finden und auch bei den BISS Stellen die Beratung von Migrantinnen aufgenommen wurde.

Der *lag*-Vorstand unterstützt die Forderung des Verbundes der niedersächsischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt darin, die Beratung von Angehörigen und Fachkräften explizit aufzunehmen und zu finanzieren sofern das betroffene Mädchen/die betroffene Frau im Focus der Beratung steht.

Nach wie vor kritisiert der Vorstand der *lag*, dass Aufgaben, die von den Frauenschutzeinrichtungen unabhängig von „Fällen“ wahrgenommen werden, wie z.B. Vernetzungs-, Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fortbildung, nicht ausdrücklich gefördert werden. Seit vielen Jahren fordert die *lag* einen ausreichenden Sockelbetrag, für die unabhängig von Fallzahlen erforderlichen Aufgaben, ein. „Dies verlangt die Istanbul Konvention und wäre ein wichtiges Signal zur Sicherung der Einrichtungen“, betont Simone-Jeanine Semmler aus dem *lag*-Vorstand.